

Datum: 20. August 2013

Damit Bitburg weiter wächst: Der Lückenschluss im Westen

Die Pläne für das rund 40 Grundstücke umfassende Neubaugebiet entlang der Neuerburger Straße werden konkret: Heute berät darüber der Bauausschuss. Der Erschließungsträger, die VB Immo, möchte neben reiner Wohnbebauung auch ein Mischgebiet verwirklichen, in dem dann etwa auch Gastronomie möglich wäre.

Bitburg. Erstes sichtbares Zeichen dafür, dass das seit Jahren geplante Neubaugebiet entlang der Neuerburger Straße in Bitburgs Westen kommt, ist der Lärmschutzwall entlang der B 51, der Ende vergangenen Jahres aufgeschüttet wurde. Bereits 2005 hatte der Stadtrat den Bau eines Fachmarktzentrums am Rautenberg an die Bedingung geknüpft, dass dort auch ein Neubaugebiet erschlossen werden müsste - das Junktim vom Rautenberg (der TV berichtete).

Während die Pläne für das Fachmarktzentrum mit 8000 Quadratmetern Verkaufsfläche längst passé sind, entsteht das Neubaugebiet nun zusammen mit dem Einkaufszentrum Limbourgs Hof. Statt eines reinen Wohngebiets plant die VB Immo nun in Teilen auch ein Mischgebiet, in dem sich auch Gastronomie und Geschäfte ansiedeln könnten. Das erfordert eine Änderung des Flächennutzungsplans, über die heute der Bauausschuss berät. scho

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten